

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

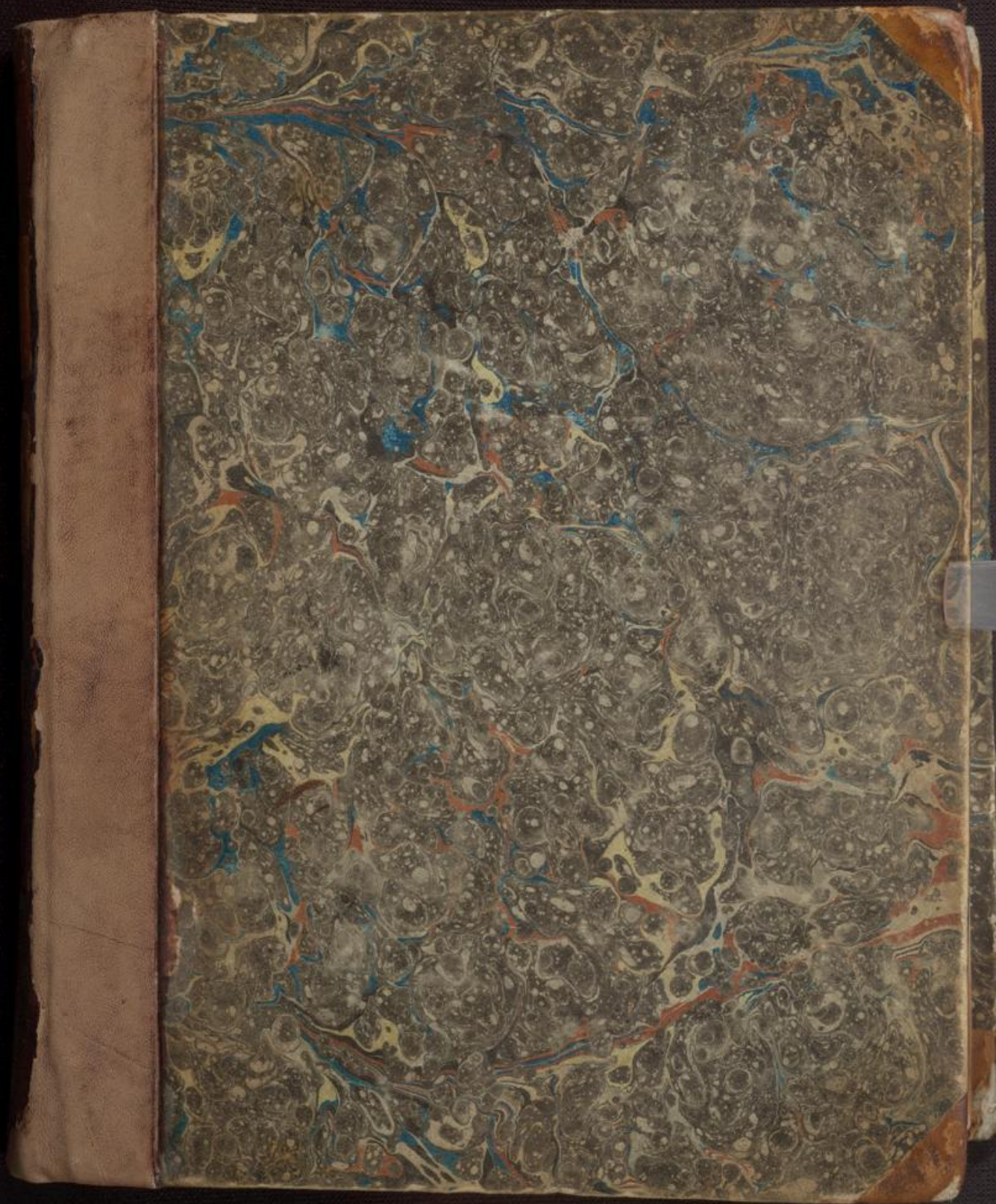
Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grab-Schrift deß Jan de Wits

Witt, Johan

[S.l.], 1672

[urn:nbn:de:bsz:31-112665](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-112665)



Misc. 4^o

127

42 A 1932, 17

RH

[Mi
1/39

[Miscellanea. Bd 17]

RH
1 / 39

Ein Heft
SINCE
M.

LU D O
SELD

Wenn dasjen
zwischen Franck
fälle
Aus dem Latein

Grab = Schrift /
Des
Jan de Wits.

24.
23

7.137.

[um 1672]

11712

11712

11712

Z

Der li
Der
Der

Wen er wär

Der durch sein
Das alles

Und der ist
Er kaufte ihn

Sie liegt/ der
Und wuste
Das seine
Eodas er w

Sie liegt/ der
Und der der
Worüber
Und hielt mit

Des

Jan de Wits.

Hier lieget/ der zuvor pflegt Hollands Herr zu seyn/
 Der seine Sach im Land so anzustellen wissen/
 Daß man ihn für ein Herrn und König halten
 müssen;

Wiewol er würdig war der Cron der Höllen Pein.

Der durch sein Eistigkeit so viel zu Weg gebracht/
 Daß alles/ was er sah/ sich nach seim Kopff muß beu-
 gen/

Und der ihm widersprach/ den machte er bald schweigen/
 Er kaufte ihn an sich/ und nahm ihm Krafft und Macht.

Hier liegt/ der den Wilhelm entblößt von seinem Staat/
 Und wuste seiner Sach so schönen Glimpff zu geben/
 Daß seine Klugheit man thät Himmel hoch erheben/
 So daß er Meiser war der Staaten/ und im Rath.

Hier liegt/ der den Buat mit Falschheit bracht zum Todt/
 Und der den Horst und Kieft so schändlich thät verjagen/
 Worüber Weib und Kind viel Jahre musten klagen;
 Und hielt mit Schelmen Haus / als Mombas und de
 Groot.

Hier

Hier liegt / der das Edict für immerwährend schrieb /
Das edle Nassau Blut zum Lande aufzureiten /
Und der darwider war / sein Macht dem zu beschneiden /
So / daß er mit Gewalt die Staaten darzu trieb.

Hier liegt / der Ludvvigen für seinen Herrn erkandt /
Und war veraccordirt / wie lauten seine Schreiben /
So der de Groot gebracht / daß ihme solte bleiben
Zu einem Eigenthumb das ganze Niederland.

Hier liegt / der den Touraen dem Staats-Rath schlug
für /
Umb ihn in unserm Land zum Gouverneur zu machen /
Wiewol dem Staats-Rath nicht gefielen solche Sachen /
So daß der Jan de Witt kehrt vor der lären Thür.

Hier lieget / der das Land an Frankreich übergab
Durch sein Verrätheren / und listige Patenten /
Und nahm von jedem Geld für vier bis hundert Renten /
Wanns nur Französisch wird / so geht es nicht leer ab.

Hier lieget der durch List sein Bruder machte frey
Von seinem verdienten Todt / worüber Jan gerathen
Mit seiner Burger schafft in Streit / zu seinem Schaden
Vom Streiten in den Todt / sein Leib sey / wo er sey.

Hier liegt er sonder Herzk / Hand / Zung / Naas / Fuß und
Ohr
Disz ist verthellt ans Volck / wie er thät mit den Städten:
Hier liegt ein Stück im Grab / das man noch konte retten.
Wo mag die Seel wol seyn? der Teuffel sorgt darvor!

E N D E.

s, & q̄i augmenta
re d'avançe. Et vut
uvé, que l'excellece
yage de Couge chez
numeun del' Embla-
onde de la maine. et
le contraire de tout ce



73.



